

## **Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 6. Februar 2025**

**ZHAW, Wädenswil, Campus Grüental, Aula, 15.45 – 19.10 Uhr**

**Anwesend:** 82 Mitglieder (zu Beginn)  
**Entschuldigt:**  
**Vorsitz:** Dr. Klaus Jarosch (Präsident; wegen Erkrankung abwesend), Simon Tanner  
**Protokoll:** Prof. Dr. Markus Egli (Sekretär)

Die Eröffnung der Versammlung und Begrüssung erfolgte durch S. Tanner.

### **1 Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler/innen**

Stimmenzähler sind Thea Schönenberger und Benjamin Kuster. Die Traktandenliste wird bestätigt.

### **2 Protokoll der Generalversammlung 2024**

Das auf der Homepage publizierte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3 Jahresbericht 2024 des Präsidenten (Klaus Jarosch, vertreten durch Simon Tanner)**

Alle Jahresberichte (des Präsidenten, der Geschäftsstelle, der Arbeitsgruppen) sind auf der Webseite einsehbar. Simon Tanner orientiert über den Jahresbericht/Rechenschaftsbericht. Folgende Punkte seien hervorgehoben:

#### **3.1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer**

Jahrestagung und Generalversammlung:

Die Jahrestagung fand am 21. und 22. März 2024 unter dem Titel «Gesunder Boden und gesunde Pflanzen für einen produktiven und nachhaltigen Pflanzenbau» an HAFL in Zollikofen statt. Die Tagung wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Phytomedizin (SGP/SSP) sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften (SGPW/SSA) organisiert:

- Teilnehmende: 244 Personen
- 3 Vortragssessionen:
  - Bedrohungen und Handlungsbedarf
  - Bodenschonende Bewirtschaftung
  - Boden-Pflanzen-Interaktionen
- Postersession (32 Beiträge)
- Exkursion am Freitagnachmittag

Ein BGS-Blogartikel wurde zur Dokumentation der Jahrestagung 2024 veröffentlicht.

Regelmässiger Austausch mit der Akademie der Naturwissenschaften SCNAT:

- Vorstellung der BGS beim Präsidiumstreffen Plattform Geowissenschaften
- Session «Soil: Formation, Processes, and Conservation» am SGM in Basel (8.+9. September 2024)
- Jährlicher Projektförderantrag

Jährlicher Austausch mit BAFU, Sektion Boden:

- Grosse Trends und Austausch zu aktuellen Themen

Die BGS als Ansprechpartner:

- NGO – Beratung zur Projektentwicklung im Bereich Boden
- Diverse Anfragen von Privatpersonen

#### **3.2. Jahresexkursion**

Die Jahresexkursion fand am 4. und 5. Oktober 2024 unter dem Titel «Boden in der Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit» an drei verschiedenen Standorten im Kanton Waadt statt. Am ersten Tag der Exkursion wurden dafür

an der Agroscope Changins sowie der Hochschule Changins verschiedene wissenschaftliche Forschungsprojekte und deren Ergebnisse vorgestellt.

Der zweite Tag startete mit einem Besuch am Arboretum Aubonne mit der Vorstellung eines Bodenprofiles, genutzt in der Lehre durch die HEPIA, sowie einem kurzen Rundgang durch das Arboretum. In Anschluss wurden zwei nahe gelegene, aber unterschiedlich genutzte Böden, bzw. darin präparierte Bodenprofile angesprochen und mit dem Landwirt diskutiert. Am Freitag haben 48 Leute am Freitag und am Samstag 34 teilgenommen.

Ein BGS-Blogartikel wurde zur Dokumentation der Jahresexkursion 2024 veröffentlicht.

### **3.3. Öffentlichkeitsarbeit**

Boden des Jahres:

Die «Parabraunerde im Wald» war 2024 Boden des Jahres. Dieses Projekt wird federführend von der Arbeitsgruppe «Boden des Jahres» vorangetrieben. Wie jedes Jahr wurde am 5. Dezember (Weltbodentag) der Boden des Jahres 2025 präsentiert (die Rendzina). Vgl. dazu: <http://www.boden-des-jahres.ch>.

Online-Kolloquiumsreihe:

Neun Online-Kolloquien der AGs Boden 4.0 und Bodenkartierung zu neuen Methoden und aktuellen Projekten im Bereich der Kartierung wurden durchgeführt (die Aufzeichnungen sind auf der BGS Website). Im Schnitt beteiligten sich 20-30 Teilnehmende an diesen Kolloquien.

Bodennetz:

Dank der Initiative der Arbeitsgruppe «Umweltbildung Boden» konnte die Finanzierung des Bodennetzes sichergestellt werden. Vgl. <https://bodennetz.ch/>

Blog der BGS/SSP:

Im online-Blog der BGS wurden in diesem Jahr vier Beiträge veröffentlicht. Aktuell befinden sich mehrere Artikel in Vorbereitung zur Veröffentlichung.

Swiss Geoscience Meeting (vgl. auch 3.2.)

Am 22. Swiss Geoscience Meeting (8. – 9. September 2024) an der Universität Basel war die Thematik Boden besonders in den Symposien «9. Soil: Formation, Processes, and Conservation» sowie «3. Environmental Biochemistry of Trace and Major Elements» vertreten.

Projektförderung:

Im Berichtsjahr 2024 unterstützte die BGS ein Projekt der Organisation «Swiss no-till» um über den positiven Effekt der Bodenbedeckung für den Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen hinzuweisen. Eine weitere Förderung ging an den «soilcast», der erste online podcast, der nur bodenkundliche Themen behandelt.

### **3.4. Internationales**

Vom 19.-21. Mai 2024 fand in Florenz die Jahrhundertfeier (centennial) der IUSS (International Union of Soil Science) statt. Die BGS war mit einem Poster zu ihrer Geschichte an dieser Veranstaltung vertreten.

Ein Tagungsbericht dazu wurde im Blog der BGS publiziert.

Im Dezember 2024 fand die Wahl des neuen IUSS-Präsidenten statt, an der der Präsident der BGS im Vorhinein seine Stimme im Namen der BGS abgab. Neu gewählter Präsident ist Bruce Lacelles aus dem Vereinigten Königreich.

Im Jahr 2024 unterhielt der Vorstand der BGS regelmässigen Austausch mit Vertretern der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG: Kernthemen Boden des Jahres und 50-jähriges Jubiläum), der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft (ÖBG: gemeinsame Jahrestagung 2026) und der L'Association Française pour l'Étude du Sol (AFES: Jahrestagung der AFES in Genf im Sommer 2025 mit Beteiligung der BGS).

### **3.5. Bodenkundliche Baubegleitung**

Im Berichtsjahr wurden 18 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt 199 BBB stehen momentan auf der öffentlichen Liste der BGS.

### 3.6. Porträt der Gesellschaft

Die Geschäftsstelle der BGS war auch im Jahr 2024 an der ZHAW in Wädenswil angesiedelt und wird durch Beatrice Kulli und Thea Schönenberger geleitet. Das Sekretariat der BGS ist nach wie vor am Geographischen Institut der Universität Zürich angesiedelt.

Die BGS in Zahlen:

Mitgliedschaft	Deutsch	Französisch	Italienisch	Total
Aktivmitglied	336	114	7	457
Kollektivmitglied	41	14	1	56
Studentisches Mitglied	35	36	0	71
Ehrenmitglied	6	3	0	9
Passivmitglied	6	2	0	8
<b>Total</b>	<b>424</b>	<b>169</b>	<b>8</b>	<b>601</b>

### 3.7. Zusammensetzung des Vorstands und Leitende der Arbeitsgruppen

Der Vorstand der BGS setzte sich wie folgt zusammen:

Klaus Jarosch (Präsident), Simon Tanner (Vize-Präsident), Stéphane Westermann (Alt-präsident, Beisitzer der Kantone), Markus Egli (Sekretär), Dorothea Noll (Rechnungsführerin), Simon Heiniger (Redaktor), Matias Laustela (Beisitzer AAK Bodenkundliche Baubegleitung), Corsin Lang (Beisitzer Bundesangelegenheiten)

Die Arbeitsgruppen werden von folgenden Personen geleitet:

Bodenkartierung (Daniela Marugg, Michael Wernli), Klassifikation und Nomenklatur (Anina Schmidhauser, Julia Siegrist), Boden des Jahres (Sonja Paul), Plattform physikalischer Bodenschutz (Maurus Fischer, Nathalie Dakhel Robert), Boden 4.0 (Marie Hertzog, Christine Eggert), Umweltbildung Boden (Antonia Ulmann).

### 3.8. 50-jähriges Jubiläum der BGS im Jahr 2025

Der Versuch die Geschichte der BGS in einer Festschrift zum 50-jährige Bestehen zusammenzufassen konnte mangels zeitlicher Ressourcen nicht abgeschlossen werden. Dieses Projekt wird aber für 2025 in Angriff genommen, nicht nur mit dem Ziel die Entwicklung der BGS zu dokumentieren – sondern auch als potenzieller Hebel um das Bewusstsein zur Relevanz des Themas Boden in der breiten Öffentlichkeit (noch) mehr zu stärken.

### 3.9. Projekt «Vision BGS/SSP 2035»

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Akteure und Organisationen, die im Bereich Boden tätig sind, stetig gewachsen (z. B.: KOBO, Cercle Sol, Thematisches Netzwerk Boden).

Um in diesem neuen Umfeld als eigenständige Organisation wahrgenommen zu werden, wird das Projekt «BGS/SSP 2035» in Angriff genommen. Ziel des Projektes ist es a) einen Überblick über die aktuellen Ansprüche der Mitglieder an unsere Gesellschaft zu gewinnen b) konkrete Ziele zu definieren, die wir erreichen wollen (inklusive Abgrenzung welche Ziele nicht verfolgt werden sollen) und c) Handlungsempfehlungen abzuleiten, um diese Ziele zu erreichen.

Die Dokumentation des Projektes «Vision BGS/SSP 2035» wird in den kommenden Monaten allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

### 3.10. Aktuelles Umfeld, wichtige Themen im Bereich Boden und persönliche Einschätzung des Präsidenten

Boden wird als wichtige Ressource wahrgenommen, das ist positiv. Gleichzeitig gab es auch 2024 mehrere Initiativen oder Projekte die einen enormen Flächenanspruch haben. Selbst nach 50 Jahren der Gründung braucht es die BGS umso mehr um faktenbasierte Informationen zur Verfügung zu stellen, Einordnungen zu geben und den Bodenschutz in Interessensabschätzungen einzubringen. Die Verabschiedung des Bundesrats zum Konzept zur schweizweiten Bodenkartierung ist dafür ein Schritt in die richtige Richtung. Auch wenn Details sicherlich noch geklärt werden müssen muss die BGS dahinter stehen dieses Generationenprojekt bestmöglich zur Umsetzung zu bringen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig angenommen.

## 4 Jahresbericht der Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Beatrice Kulli)

Die operativen Aufgaben der BGS-Geschäftsstelle nehmen Thea Schönenberger und Beatrice Kulli wahr. B. Kulli präsentierte den Aufwand der Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle leistete ihre Beiträge für:

- Sekretariatsarbeiten
- Webseite
- Sitzungen
- Tagungen, GV 2023, 2024
- Jahres-Exkursion
- BBB
- BBB-Austausch

Für die Jahrestagung 2024 in Zollikofen, gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Phytomedizin SGP/SSP und der Schweizerische Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften, hat die BGS-Geschäftsstelle unter anderem bei der Anmeldungsadministration, dem Zusammenstellen der Unterlagen, der Organisation der Simultanübersetzung sowie dem Abwickeln der Registrierung die Federführung übernommen.

Bei der Jahresexkursion hat die Geschäftsstelle geholfen das Programm zusammenzustellen. Die Geschäftsstelle betreut die offizielle Liste der akkreditierten bodenkundlichen Baubegleiter.

Die im Jahr 2023 durchgeführte Qualitätserhebung bei den akkreditierten bodenkundlichen Baubegleiter wurde im Berichtsjahr ausgewertet.

Der BBB-Austauschtag 2024 wurde durch die BGS-Geschäftsstelle organisiert. Der Tag fand in Volketswil und Umgebung statt und dies zum Thema Tiefenlockerung.

Der Jahresbericht der Geschäftsstelle wurde einstimmig angenommen.

## 5 Jahresberichte der Arbeitsgruppen

Die Berichte der Arbeitsgruppen wurden auf der Homepage der BGS allen zugänglich gemacht. Der Vorstand trifft sich jährlich einmal mit den PräsidentInnen der Arbeitsgruppen.

### 5.1. Bodenkartierung (Daniela Marugg, Michael Wernli), Boden 4.0 (vertreten durch Michael Wernli), AG Klassifikation und Nomenklatur (vertreten durch Julia Sigrist)

Die drei Arbeitsgruppen haben im Jahr 2024 viele gemeinsame Tätigkeiten geplant und ausgeführt. Eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen diesen 3 AGs ist im Gange. Möglicherweise werden diese 3 Gruppen zusammengelegt.

Kolloquium der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0:

Die AG Boden 4.0 und die AG Bodenkartierung lancierten im ersten Halbjahr ein neues Format: ein Online-Kolloquium, das alle 7 Wochen immer dienstags von 16 - 17:30 Uhr stattfand. Schwerpunkt der ersten Kolloquiums-Reihe war die Vorstellung neuer Technologien, Methoden und Erkenntnisse aus aktuellen Bodenkartierungsprojekten. Alle Inhalte der Präsentationen (Video, Präsentationsunterlagen) und ein Protokoll der Diskussion wurden auf der BGS-Website aufgeschaltet. Online-Link zu den Unterlagen: <https://www.soil.ch/de/blog/sammlung-online-kolloquium>

Herbstanlass der AG Bodenkartierung und AG Boden 4.0:

Am 5.11.24 fand in Säriswil (BE) ein Workshop mit 23 Teilnehmenden rund um das Thema Stichprobenplanung statt.

Umfrage der AG Klassifikation und Nomenklatur und der AG Bodenkartierung:

Im Mai führten die Arbeitsgruppen eine Umfrage unter den Mitgliedern der AG Bodenkartierung und AG Klassifikation und Nomenklatur zu deren Neuausrichtung durch. Die Resultate der Umfrage zeigten, dass eine Mehrheit eine stärkere Zusammenarbeit oder gar einen Zusammenschluss der Arbeitsgruppen befürworteten.

Sitzung AG KLABS, AG Boden 4.0 und AG Bodenkartierung (Januar 2025):

Am 20.1.25 fand eine gemeinsame Online-Besprechung mit den drei Arbeitsgruppen statt. Der Entwurf einer Absichtserklärung für eine verstärkte Zusammenarbeit der drei Arbeitsgruppen wurde vorgestellt.

#### 5.1.1. AG Bodenkartierung (Michael Wernli, Daniela Marugg)

Faktenblätter Bohrgeräte

Die Gruppe erarbeitete eine tabellarische Zusammenfassung über Vor-, Nachteile und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Bohrgeräte.

Fachausschuss Revisionsprojekt

Karin Baumgartner und Moritz Graf sind im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA. Es fanden mehrere Sitzungen statt.

#### **5.1.2. AG Boden 4.0** (Marie Hertzog, Christine Eggert)

Die beiden Hauptaktivitäten der Arbeitsgruppe, das Online-Kolloquium und der Austausch Anlass im Herbst, fanden in enger Zusammenarbeit mit der AG Bodenkartierung statt.

#### **5.1.3 AG Klassifikation und Nomenklatur** (Anina Schmidhauser, Julia Siegrist)

Fachausschuss Revisionsprojekt

Die AG KLABS stellt mit Martin Zürrer und Thomas Gasche zwei Personen im Fachausschuss des Projektes Revision KLABSKA. Es fanden diverse Sitzungen des Fachausschusses statt.

Abgleichtag BOKA Nidwalden

Am 19.8.2024 wurden 3 Profile der aktuellen Etappe der BOKA Nidwalden rund um den Flughafen Buochs betrachtet. In einem der drei Profile wurden vertieft die Hydromorphiemerkmale sowie deren Klassierung gemäss aktueller und revidierter KLABS diskutiert.

#### **5.1.4. Gemeinsamer Ausblick**

Das Jahr 2025 wird als Transformationsjahr zur Neuausrichtung angesehen. Die AGs haben ein gemeinsames Programm aufgestellt:

- Online-Kolloquium (16 Veranstaltungen sind geplant)
- Gesteinsbestimmungskurs (Jürg Meyer)
- Abgleichtag Skelettschätzung
- Abgleichtag Klassifikation WRB/rKLABS (Peter Schäd)

Ziel ist es, dass Anfang 2026 die 3AGs zu einer Plattform "Bodenkartierung" fusionieren. Die angewandte Bodenkunde soll weiterentwickelt werden. Eine neue funktionierende Struktur auf Basis der Erfahrungen von 2025 soll etabliert werden.

#### **5.2. Plattform Bodenschutz** (Maurus Fischer, Nathalie Dakhel Robert)

Im Zentrum standen Fragen zur Verwertung von Boden (Qualität, Kommunikation, Anforderungen Kantone).

Folgende Anfragen und Vernehmlassungen wurden geprüft.

Umfrage SIA 2020 Sicherheitsleistungen des Unternehmens im Werkvertrag

- Verordnungspaket Umwelt 2025, Vernehmlassung 2024/26 (Revision VBBo)
- Verordnungspaket Umwelt 2025, Vernehmlassung 2024/26 (VVEA, ChemRRV, Flach- und Hochmoorverordnung, TwwV, AlgV und LRV)
- Raumplanungsverordnung (RPG 2)

Entweder betrafen die Anfragen oder Vernehmlassungen das Thema Boden nicht oder waren grundsätzlich im Sinne des Bodenschutzes. Folglich wurden keine Stellungnahmen geschrieben.

Die AG vertritt die BGS auch in der VBPhy.

Die Leitung der AG wird abgegeben. Interessenten sollen sich so bald als möglich melden; am besten direkt bei Maurus Fischer ([maurus.fischer@anu.gr.ch](mailto:maurus.fischer@anu.gr.ch)) oder Nathalie Dakhel-Robert ([nathalie.dakhel-robert@agridea.ch](mailto:nathalie.dakhel-robert@agridea.ch)).

Ausblick 2025:

Die Plattform soll:

- den Austausch unter praktizierenden BBBs fördern
- als Anlaufstelle für BBBs bei Fragen zum physikalischen Bodenschutz dienen
- Themen des Bodenschutzes aus Vollzug, Wissenschaft und Praxis diskutieren sowie
- Stellungnahmen basierend auf Inputs von BGS-Mitgliedern verfassen

#### **5.3. AG Boden des Jahres** (Benji Kuster, Tobias Sprafke)

Die Tätigkeiten wurden von A. Musso, Benji Kuster und Marianne Stokar vorgestellt.

Rückblick BdJ 2024: Die Parabraunerde im Wald

Der Absatz der BDJ 2024-Unterlagen blieb konstant (ca. 2000 Flyer, 610 Poster und 750 Postkarten). Die Medienmitteilung und das Thema Humusformen mit dem Bodentyp Parabraunerde im Wald wurden wie in den Jahren davor von einigen Online-Medien aufgegriffen.

Die Familienexkursion vom 21. April war gut besucht mit 16 Erwachsenen und 13 Kindern und führte zur Waldschule Hönningerberg.

Am 5. Dez. war der internationale Tag des Bodens, und am Agroscope fand ein soil cake contest statt.

Boden des Jahres für 2025 ist die Rendzina:

Der BDJ 2025 «Die Rendzina» wurde am 5. Dezember 2024 (Weltbodentag) lanciert. Das Thema wurde in Absprache mit der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft gewählt.

Als kritische Reviewern figurierten Urs Zihlman, Peter Schwab und Tobias Sprafke. Bei der Übersetzung mitgewirkt haben Stéphane Burgos und Emilie Carrera (fr) und Marco Rossi mit Giorgia Fauth und Daniele Moro (it). Die Gestaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Grafikbüro UNIKUM.

Ausblick:

- Streuung der Unterlagen zur Rendzina
- Kooperation mit BAFU
- 5.12. Tag des Bodens (ein paar kleine Aktivitäten sind geplant)
- Boden des Jahres 2026: Ausarbeitung der Unterlagen
- Übertragung des Archivs auf die neue Webpage
- Ausarbeitung der Familienexkursion
- Verstärkung gesucht: starke Belastung der AG

### **5.6. Umweltbildung Boden (Antonia Ulmann)**

Die AG besteht aus 9 Mitgliedern und hatte im Berichtsjahr 7 Sitzungen. Der Fokus lag auf dem "Bodennetz". Ab April übernahm Mara Figini (ZHAW) die Geschäftsstelle Bodennetz. Die Website ist nun umgesetzt (D/F): <https://bodennetz.ch/> Weitere Anpassungen erfolgen aber noch.

Ein Austausch mit dem Projektteam der Wissenschaftsausstellung «Phänomena» fand statt. In der «Erlebniswelt Biodiversität» soll auch das Thema Boden eingebracht werden.

Ausblick 2025+

Im März 2025 ist das Go-Live der Website geplant. Parallel dazu laufen Kommunikationsmassnahmen über diverse Kanäle, um das Bodennetz bei der primären Zielgruppe, den Lehrpersonen, bekannt zu machen. Geplant ist auch ein Newsletter. Angebote werden laufend überprüft und die Website aktualisiert.

Weitere Themen sind: Curiosol, Phänomena (2026)

Die AG ist die Anlaufstelle für Boden und Bildung.

Die Jahresberichte der AGs wurden in globo akzeptiert.

## **6 Strategie "BGS/SSP 2035" (Klaus Jarosch, Simon Tanner)**

Das Projekt "Vision BGS/SSP 2035" soll grundlegende Ziele der BGS festhalten.

In den letzten Jahren gab es viel Aktivität zum Thema Boden. Erwähnenswert sind u.a.: NFP68 «Ressource Boden», Bodenstrategie, Neue Akteure: KOBO, Cercle Sol, Thematisches Netzwerk Boden, ...

Wiederkehrende Fragestellungen in der BGS sind: Mehr «Lobbying» erwünscht / dem Boden eine Stimme geben, Positionierung zu konkreten politischen Fragestellungen, Organisation der Arbeitsgruppen, des Vorstandes und anderer Organe.

Folgende Aktivitäten zu diesem Projekt fanden im Berichtsjahr statt:

- Abklärung in der erweiterten Vorstandssitzung (13.11.2023)
- Workshop mit Vorstand + 1-3 AG Leitenden (11.03.2024)
- Vorstellung des Projektes an der GV 2024 (21.03.2024)
- Diverse Sitzungen mit Projektteams (S. Tanner, S. Heiniger, S. Westermann, K. Jarosch). Thementeilung in inhaltliche und organisatorische Belange.

Diese Aktivitäten hatten zum Ziel Prioritäten festzulegen, die den Mitgliedern besonders wichtig erscheinen und die Priorisierung von Themen für die Zukunft. Dies erfolgte über:

- online Mitgliederbefragung + online Workshop
- Unterstützung durch sanu future learning



Die Auswertung der Mitgliederbefragung ergab folgendes:

Die BGS erfüllt Aufgaben sowohl als Berufs- wie auch als Fachverband. Dies soll beibehalten werden.

- Folgende bisherige Tätigkeiten werden als besonders wichtig erachtet:
  - Organisation von Anlässen
  - Wissens- und Informationsplattform
  - Vernetzung von bodenkundlichen Akteuren und Weiterentwicklung Wissen (Arbeitsgruppen)
  - Austausch- und Weiterbildungsplattform
- Gestärkt werden sollen:
  - Wissens- und Informationsplattform
  - Vernetzung von bodenkundlichen Akteuren und Weiterentwicklung Wissen (Arbeitsgruppen)
  - Interessensvertretung bodenkundlicher Berufe
  - Bessere Vernetzung mit Akteuren, die bisher weniger in der BGS vertreten sind. Genannt werden am häufigsten Landwirtschaft, Bauwirtschaft, Raumplanung, Forstwirtschaft.
- Der Bericht ist online unter [soil.ch](http://soil.ch) -> Die BGS -> Unser Vorstand -> BGS 2035

Die wesentlichen Erkenntnisse und das Fazit aus zwei online Workshops waren die folgenden:

- Vernetzung und Kommunikation sind und bleiben essentiell.
- Kontinuierliche Kommunikation zu methodisch-fachlichen Entwicklungen seitens Bund sollen noch weiter ausgebaut werden.
- Kontinuierliche Netzwerkerweiterung und Pflege mit anderen bodenkundlichen Akteuren ist erwünscht.
- Fortführung von Veranstaltungen mit Partner-Organisationen um diverse Themen anzusprechen.
- «Kerngeschäfte» der BGS bleiben erhalten.
- Unsere Expertisen können wir anderen Organisationen ev. noch besser anpreisen.

In organisatorischer Hinsicht ist folgendes festzuhalten:

- Das Präsidentschaftsamt verlangt viel ab und entspricht aktuell etwa einem 20% Pensum.
- Das Sekretariat der Uni ZH steht wahrscheinlich noch 4 Jahre zur Verfügung.
- Aufstockung von Tätigkeiten der aktuellen Geschäftsstelle werden diskutiert.
- Weitere Optionen (externer Partner) sind aktuell im Gespräch.

## **7 Mandat „Bodenkundliche Baubegleiter BGS“ BBB BGS (Matias Laustela)**

Mit der Einladung wurde ein Zusatzblatt (Antrag Reglementsänderung) verschickt.

Verabschiedung aus der AAK nach Erreichung von max. Dauer 8 Jahre:

- Stéphane Burgos, Vertretung Hochschulen
- Markus Günter, Vertretung BBB (dt)

Beiden sei an dieser Stelle herzlich für ihren langjährigen Einsatz gedankt.

Die AAK setzt sich wie folgt zusammen:

- Giorgia Fauth (-Pelli), Vertretung SPSC (fr)
- Roman Berger, Vertretung Hochschulen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bodenökologie ZHAW Wädenswil
- Maurus Fischer, Vertretung Fachstellen Bodenschutz
- Christoph von Känel, Vertretung BBB (dt), BBB seit 2005, Senior Projektleiter bei Geotest AG
- Bruno Käufeler, Vertretung Berufsverbände (SVU)
- Corsin Lang, Vertretung BAFU
- Matias Laustela, Präsident (Vorstandsmitglied BGS)
- Thea Schönenberger, Geschäftsstelle BGS

Ende 2024 gab es total 253 BBBs.

Stand der Anerkennung:

19 Gesuche, 18 davon wurden anerkannt.

Rückblick Qualitätserhebung (2023):

- Die Rücklaufquote war bei 93%
- Lücken in Weiterbildungspflicht bei 15% der Befragten festgestellt
- Top 3 der Projektstätigkeit: Leitungsbau, Strassenbau, Geländeänderungen
- gute Verteilung über die Kantone hinweg. Nur 6 Kantone haben weniger als 10 BBB

- Folgende fachliche Herausforderungen auf der Baustelle sind auszumachen:
  - BBB, sachgerechter Umgang mit Boden innerhalb des Siedlungsgebietes
  - Bauvorhaben im Winterhalbjahr, geringe Zeitfenster
  - Stellenwert Nachsorge, Folgebewirtschaftung
  - Verwertung belasteter Böden, oder Boden mit Einschränkungen (Wurzeln)
  - Viele Themen mit Weiterbildungsbedarf
- Weitere Herausforderungen: Zusammenarbeit mit Behörde, Microcontrolling
- Rücklaufquote Umfrage bei kantonalen Fachstellen war nur bei 58%
- hohe Zufriedenheit der kantonalen Fachstellen mit der Arbeit der BBB
- Herausforderungen aus Sicht der Kantone: Konkurrenzdruck senkt Qualität, Bodenschutzkonzepte nach Lehrbuch anstelle projektspezifischen, grundlegenden bodenkundlichen Wissens

Der Bericht wird im Sommer 2025 publiziert.

### **Anträge der AAK**

In der Einladung zur GV waren die Anträge erhalten. Die AAK schlägt eine Reglements-Anpassung betreffend die akademischen Voraussetzungen sowie betreffend Referenzen vor.

#### **Antrag 1:**

Anpassung Art. 5 Abs. 1 mit einer Präzisierung zur hochschulischen Ausbildung und gleichzeitig Streichung Art. 5 Abs. 1<sup>bis</sup>

Diskussion:

Im Rahmen der Diskussion kristallisierte sich ein Gegenantrag aus. Der Gegenantrag (ausgelöst von Elena Havlicek = "Antrag Elena Havlicek") verlangt, dass der ursprüngliche Antrag überarbeitet wird und eine Abstimmung darüber auf das nächste Jahr vertagt wird.

Antrag Elena Havlicek:

Abstimmung darüber, den ursprünglichen Antrag aufzuschieben: Es soll eine AG gebildet werden und ein geeigneter, besserer Vorschlag auf die GV 2026 vorbereitet werden. Die gewünschten Änderungen sollen somit nochmals reflektiert werden.

Ja: 31

Nein: 21

Enthaltungen: 12

Konsequenz: Ein neuer Antrag soll an der GV 2026 präsentiert werden.

#### **Antrag 2**

Anpassung Art. 8 Abs. 1 mit Streichung der Referenz der örtlichen Bauleitung und Ergänzung der Behörden betr. Referenzschreiben der Behörden

Ja: 43

Nein: 0

Enthaltungen: 20

Somit ist der Antrag angenommen.

Ausblick 2025:

- SANU, Weiterbildung Bodenkundliche Baubegleitung BBB, Start am 19. August 2025
- SANU, Vertiefungskurs Landwirtschaft für BBB, Sommer 2025 (Details folgen)
- SANU, Vertiefungs- und Austauschtag für BBB, 22. Oktober 2025

## **8 Mandat «Kommunikation» (Simon Heiniger)**

BGS Blog:

4 Artikel wurden publiziert, weniger als erhofft. Einige sind noch in der Pipeline. Die Bearbeitung und Übersetzung der Blogs beansprucht viel Zeit. Es wäre von Vorteil, die Arbeit auf mehrere Personen aufzuteilen um so mehr Themenbereiche abzudecken.



Beweisstück Unterhose:

Die BGS hat an dieser Aktion mitgemacht. Die Aktion war medienrelevant und sehr erfolgreich (mehr als 450 Unterhosen wurden vergraben). Zwei prominente Botschafter (SimonENZler und Simon Romang) haben diese Aktion unterstützt.

Internationaler Tag des Bodens, 5. Dezember, 2024:

Über LinkedIn publiziert die BGS regelmässig, auch über den International Tag des Bodens. Die Reichweite unserer Inhalte in den sozialen Medien war überdurchschnittlich hoch.

Online-Kolloquien:

Hier wurde entsprechende Unterstützung angeboten.

Website:

Im vergangenen Jahr wurde die Website etwas mehr als 16 000-Mal aufgerufen. Etwas weniger als 40 000-Mal wurden die Seiten konsultiert. Das Berufsverzeichnis macht etwa ein Drittel der Aktivitäten aus, sowohl in der französischen als auch in der deutschen Schweiz.

Die BGS ist vor allem auf LinkedIn unterwegs mit mittlerweile mehr als 800 Followern. Auf Twitter wird nicht mehr kommuniziert. Stattdessen wurde ein Account auf Bluesky eröffnet.

## 9 Mitteilungen und Anträge von Mitgliedern

Kein Antrag ist eingegangen.

## 10 Jahresrechnung 2024 (Dorothea Noll)

Bilanz 2024;

Dorothea Noll präsentiert die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz).

Die BGS verfügt über 3 hauptsächliche Einnahmequellen: Mitgliederbeiträge, Beiträge des BAFU und Beiträge der senat. Die Tagung, Exkursion und die BBBs sind weitestgehend selbsttragend. Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (summarisch und nur wichtigste Punkte)

### Einnahmen:

- Mitglieder: 61.3 kCHF
- Jahrestagung GV: 36.6 kCHF
- Exkursion: 7.2 kCHF
- BAFU: 35.0 kCHF
- senat: 20.5 kCHF
- Ausstellung: 0.6 kCHF
- BBB: 28.4 kCHF
- AG Boden des Jahres: 4.5 kCHF
- AG Umweltbildung: 14.5 kCHF
- AG Boden 4.0: 1 kCHF

Total: 214.2 kCHF

### Ausgaben:

- Geschäftsstelle: 28.6 kCHF
- Jahrestagung GV: 42.7 kCHF
- Exkursion: 14.6 kCHF
- Bulletin/Dokumente (Blog): 9.8 kCHF
- BBB: 28.4 kCHF
- Mandat Kommunikation: 17.2 kCHF
- Webseite: 4.6 kCHF
- Mitgliederbeiträge and Organisationen: 7.2 kCHF
- andere Mandate: 7.1 kCHF
- AG Boden des Jahres: 11.5 kCHF
- AG Plattform Bodenschutz: 0 kCHF
- AG Bodenkartierung: 4.1 kCHF

- AG Bodenklassifikation: 6.2 kCHF
- AG Digitalen Methoden Boden 4.0: 12.7 kCHF
- AG Umwelt Bildung Boden: 29.7 kCHF
- Ausserordentlicher Aufwand: 8.5 kCHF

Total: 243.5 kCHF

Verlust: 29.3 kCHF

Bilanz (summarisch)

Das Vermögen liegt bei: 304 kCHF.

## **11 Bericht der Rechnungsrevisoren (Lars Knechtenhofer und Dominik Müller)**

Die Rechnungen wurden formell geprüft. Die Rechnungsführung weist einen sehr guten Stand mit Verbuchungen und Belegen aus. Alles wurde korrekt verbucht und visiert.

Die Rechnungsrevisoren beantragen die Jahres-Rechnung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung:

nein: 0

Enthaltungen: 0

ja: der Bericht der Rechnungsrevisoren wurde einstimmig Stimmen angenommen und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

## **12 Budget 2025 (Dorothea Noll)**

Dorothea Noll präsentierte das Budget für das Jahr 2025. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

### Einnahmen:

Mitgliedereinnahmen: 60 kCHF

Jahrestagung: 20 kCHF

Exkursion: 10 kCHF

BAFU: 35 kCHF

scnat: 18.5 kCHF

Bodennetz: 7 kCHF

AG Bodenklassifikation: 5.8 kCHF

BBB: 25 kCHF

Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 1 kCHF

Total: 182.3 kCHF

### Ausgaben:

Geschäftsstelle (ohne BBB): 36.0 kCHF

Tagung: 40 kCHF

Exkursion: 20 kCHF

BBB: 25 kCHF

Website: 5 kCHF

Blog: 2 kCHF

Int. Zusammenarbeit: 2 kCHF

Mitgliederbeiträge an Organisationen: 8 kCHF

Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 2.5 kCHF

Ausserordentlicher Aufwand: 2 kCHF

Mandat Kommunikation: 15 kCHF

Andere Mandate: 20 kCHF

AG BdJ: 15.5 kCHF

AG Plattform Bodenschutz: 7 kCHF

AG Bodenkartierung: 8.5 kCHF

AG Klassifikation und Nomenklatur: 18 kCHF

AG digitale Methoden Boden 4.0: 19 kCHF  
Admin AG Umwelt Bildung Boden: 7 kCHF

Total: 265 kCHF

Es wird mit einem negativen Saldo von 83.3 kCHF gerechnet.

Das Budget wird angenommen.

### **13 Programm 2025: Schwerpunkte (Klaus Jarosch, vertreten durch Simon Tanner)**

Die BGS-Jahresexkursion findet im Rahmen der Jahrestagung der AFES (L'Association Française pour l'Étude du Sol) statt und zwar im Raum Genf. Diese Tagung findet im Zeitraum 7.-11. Juli 2025 (mit 1-2 Tage im Feld) an der HEPIA statt. Tagungsthema: « Sols, fonctions et transition ».

Die Jahresexkursion wird Teil des Exkursionsangebotes der JES2025 sein. Mögliche Themen sind: Bodenkartierungsprojekte, landwirtschaftlichen Betrieben mit bodenschonenden Massnahmen, «soil judging contest».

Die Jahrestagung 2026 findet zusammen mit der ÖBG statt. CH & AT haben eine ähnliche Grösse und physio-geographische Ausgangslage. Wo sind Ähnlichkeiten, wo Unterschiede in Bezug auf Bodenerhebung, Bodeninformationen und Datennutzung? Was lernen wir daraus?

Datum: 20.-24. April 2026

Ort: Vorarlberg (AT), Tagungsort wahrscheinlich in Bregenz.

Geplante Sessionen:

- Vorstellung der BGS+ÖBG, Geographie, Kultur.
- Bodeninformationen und Datennutzung. Was?
- Methoden der Bodenerhebung. Wer? Wie? Wofür?
- Offene Session
- Vorexkursion (1-2 Tage).

Damit aus buchhalterischen Gründen das Jahr 2025 abgeschlossen und 2026 geplant werden kann, muss die GV früher stattfinden.

- Datum: Donnerstag, 05.02.2026, Nachmittag
- Ort: Universität Zürich, Campus Irchel
- Programm:
  - Gastvortrag
  - Generalversammlung, inklusive Wahlen
  - Apéro

Weitere Veranstaltungen: Eurosoil 2025, Swiss Geoscience Meeting, Gesunde Böden = nachhaltiger Klimaschutz (Universität Tübingen; Jahrestagung der DBG), The 23rd World Congress of Soil Science 2026

Strategie BGS 2035:

- Kernteam erstellt Abschlussbericht aus Umfrage und Workshops
- Ableitung von konkreten Zielen und Handlungsempfehlungen
- Vorstellung über den BGS-Newsletter und auf der Website

50-Jahr Jubiläum BGS:

Erstellung der Festschrift: AutorInnen gesucht zu Themen wie Schlüsselthemen der BGS, Boden des Jahres, etc.

Appell zur aktiven Mitgestaltung:

- Die BGS funktioniert vor allem durch das aktive Mitwirken ihrer Mitglieder.
- Arbeitsgruppen bilden das Gefäss um spezifische Themenfelder über 2+ Jahre zu bearbeiten.
- Vonseiten des Vorstandes stehen wir neuen Ideen und Vorschlägen offen gegenüber. Zögert nicht uns zu kontaktieren.

## **14 Varia**

Keine Meldungen

Zürich, 3. März 2025  
Der Sekretär: M. Egli